

Presse Nachricht

Hofmühl Solarkraftwerk

Die Privatbrauerei Hofmühl ist seit Jahren erfolgreich im regionalen Biermarkt tätig. Mit der Entwicklung und Einführung des innovativen Brauverfahrens Merlin, Krones AG wurde bereits 1998 eine Primärenergieeinsparung von 60% erzielt. Das Merlin Verfahren erhielt 2002 den Europäischen Umweltpreis. Die Brauerei wurde vielfach für Ihre Innovationen ausgezeichnet und ist bereits heute ein besonders umweltfreundlicher Vorzeigebetrieb der Region.

Hofmühl wird den schon vor Jahren eingeschlagenen Kurs, umweltschonend zu produzieren, konsequent fortsetzen und als erste deutsche Brauerei solare Prozesswärme großtechnisch einsetzen.

Das 1.300 m² große Vakuumröhrenkollektorfeld, mit einer Leistung von 1 Megawatt, wird Prozesswärme bis 130°C erzeugen und etwa 90.000 l Heizöl jährlich einsparen.

Das leistungsstarke Sonnenkraftwerk wird als Pilotprojekt der Bundesrepublik Deutschland vom Umweltministerium gefördert. Projektpartner sind die Krones AG, Neutraubling und das Forschungszentrum Jülich, Berlin.

Absolut umweltneutrale Prozesswärmeerzeugung erzeugt einen Image-Gewinn, der die Kaufentscheidungen der Konsumenten mehr und mehr beeinflussen wird.

Die gesamte Anlage mit Kollektoren, Aufständern, Rohrsystemen, Energietauschern, Speicher- und Regeltechnik wird von bayerischen Betrieben errichtet. So werden neue, regionale Arbeitsplätze geschaffen und der Know-how Vorsprung bayerischer Firmen weiter ausgebaut.

Langfristig führt nur die Verwendung von direkter Sonnenenergie zu einer dauerhaften und kalkulierbaren Verbesserung der Umweltbelastung und der Wettbewerbsfähigkeit. Alternative Brennstoffe, wie Rapsöl oder Holzpellets, sind nur begrenzt verfügbar und erzeugen unsaubere Verbrennungsgase, die die Umwelt stärker belasten als z.B. Mineralöl oder Ferngas.

11. Juni 2008

weitere Informationen von Benno Emslander , Tel. 08421/98080

www.hofmuehl.de



Brauerei Hofmühl – Südansicht



Die Geschäftsführer: Benno und Stephan Emslander